

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Martin Hess, Dr. Bernd Baumann, Dr. Gottfried Curio, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der AfD – Drucksache 19/19683 –

Verstöße an der deutschen Außengrenze im Bereich von Rheinland-Pfalz

Vorbemerkung der Fragesteller

Medienberichten zufolge ist die Zeit der Grenzkontrollen bei der Einreise aus Luxemburg vorbei (www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/trier/offene-grenzen-nach-corona-100.html). Seit Samstag, den 16. Mai 2020, ist die Grenze zu Luxemburg wieder geöffnet (ebd.). Im verlinkten Artikel heißt es: „Zuvor waren die Absperrungen an den Grenzübergängen abgebaut worden – wie zum Beispiel auf der Brücke zwischen dem deutschen Echternacherbrück und dem luxemburgischen Echternach. Nach Angaben der Bundespolizei in Trier waren insgesamt gut ein Dutzend Übergänge in Rheinland-Pfalz an der deutsch-luxemburgischen Grenze gesperrt gewesen – der Verkehr war über überwachte Übergänge gelenkt worden“. Und weiter: „Die Grenzkontrollen zu Frankreich dagegen – im Süden von Rheinland-Pfalz – sollen bis zum 15. Juni fortgesetzt werden, aber in gelockerter Form“.

1. Wie viele Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz an den Grenzübergängen der Bundesrepublik Deutschland in Rheinland-Pfalz zu anderen Staaten sind der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. Mai 2020 bekannt (bitte nach Grenzübergang, Straftatbestand, Art der Betäubungsmittel, Menge der Betäubungsmittel, Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen und Herkunft der Betäubungsmittel aufschlüsseln)?

Die nachfolgenden Tabellen beinhalten die statistischen Angaben im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. April 2020. Angaben ab dem 30. April 2020 liegen der Bundesregierung noch nicht vor.

Delikt Beschreibung	Anzahl Delikte
Verstöße nach § 29 des Betäubungsmittelgesetzes (BtMG)	127
Verstöße nach § 29a BtMG	1
Verstöße nach § 30 BtMG	5
Gesamt	132

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat vom 12. Juni 2020 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

Aufgriffsort	Anzahl Delikte
Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 Kilometern	117
Grenzübergang	15
Gesamt	132

Staatsangehörigkeit der Person	Anzahl Personen
Nicht verfügbar	17
afghanisch	1
algerisch	2
amerikanisch	5
belgisch	4
bulgarisch	2
deutsch	38
französisch	18
guatemaltekeisch	1
irakisch	1
iranisch	1
italienisch	1
luxemburgisch	12
marokkanisch	3
niederländisch	5
pakistanisch	1
polnisch	2
portugiesisch	6
rumänisch	3
spanisch	2
syrisch	4
thailändisch	1
türkisch	2
Gesamt	132

Eine weitergehende Aufschlüsselung der Daten im Sinne der Fragestellung ist aufgrund der statistischen Erfassungsmodalitäten nicht möglich.

- Wie viele Verstöße gegen das Waffengesetz an Grenzübergängen der Bundesrepublik Deutschland von Rheinland-Pfalz zu anderen Staaten sind der Bundesregierung im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 16. Mai 2020 bekannt (bitte nach Grenzübergang, Straftatbestand bzw. Ordnungswidrigkeit, Waffentyp bzw. Waffenart, Menge der Waffen, Herkunft der Waffen und Staatsangehörigkeit der Tatverdächtigen aufschlüsseln)?

Die nachfolgenden Tabellen beinhalten die statistischen Angaben im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. April 2020. Angaben ab dem 30. April 2020 liegen der Bundesregierung noch nicht vor.

Paragraph	Absatz	Ziffer	Anzahl Delikte
§ 52 des Waffengesetzes	1	1	3
		2	1
	3	1	4
		2	1
Gesamt			9

Aufgriffsort	Anzahl Delikte
Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 Kilometern	8
Grenzübergang	1
Gesamt	9

Person Staatsangehörigkeit	Anzahl Personen
deutsch	3
französisch	1
luxemburgisch	2
polnisch	1
türkisch	1
Gesamt	8

Eine weitergehende Aufschlüsselung der Daten im Sinne der Fragestellung ist aufgrund der statistischen Erfassungsmodalitäten nicht möglich.

- Wie viele Haftbefehle wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im oben abgefragten Zeitraum an den bundesdeutschen, rheinland-pfälzischen Grenzübergängen zu anderen Staaten vollstreckt (bitte nach Anzahl, Grenzübergang, Art und Grund des Haftbefehls, deutsche und nichtdeutsche Tatverdächtige und ausstellende Behörde aufschlüsseln)?

Die nachfolgenden Tabellen beinhalten die statistischen Angaben im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. April 2020. Angaben ab dem 30. April 2020 liegen der Bundesregierung noch nicht vor.

Aufgriffsort	Anzahl Haftbefehle
Grenzgebiet bis zu einer Tiefe von 30 Kilometern	46
Grenzübergang	66
Gesamt	112

Person Staatsangehörigkeit	Anzahl Haftbefehle
albanisch	3
algerisch	2
armenisch	1
belgisch	1
britisch (Vereinigtes Königreich)	1
bulgarisch	3
deutsch	17
französisch	4
georgisch	6
kroatisch	1
lettisch	1
luxemburgisch	5
marokkanisch	1
mazedonisch	2
moldauisch	2
pakistanisch	1
polnisch	8
rumänisch	39
serbisch	2
spanisch	1
syrisch	3
thailändisch	1

Person Staatsangehörigkeit	Anzahl Haftbefehle
tschadisch	2
türkisch	1
ukrainisch	3
ungarisch	1
Gesamt	112

Eine weitergehende Aufschlüsselung der Daten im Sinne der Fragestellung ist aufgrund der statistischen Erfassungsmodalitäten nicht möglich.

4. Wie viele Flüchtlinge wurden nach Kenntnis der Bundesregierung im oben erfragten Zeitraum in Rheinland-Pfalz im EASY-System (EASY = Erstverteilung von Asylbegehrenden) registriert (bitte nach Anzahl und Einreise über den Land- oder den Luftweg aufschlüsseln)?

Im Zeitraum 1. Januar 2020 bis 15. Mai 2020 wurden in Rheinland-Pfalz 891 Personen im System EASY (Erstverteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer) registriert.

Dabei handelt es sich sowohl um Personen, die sich in diesem Zeitraum in einer Aufnahmeeinrichtung des Landes Rheinland-Pfalz erstmalig als asylsuchend gemeldet haben, als auch um Personen, die nach § 52 des Asylgesetzes auf die Aufnahmequote angerechnet werden (z. B. nachgeborene Kinder). Personen, die aus anderen Bundesländern im Rahmen der länderübergreifenden Erstverteilung von Asylsuchenden nach Rheinland-Pfalz verteilt wurden, sind hier nicht enthalten.

Reisewege im Sinne der Fragestellung werden im EASY-System nicht erfasst.

5. Wie viele der im besagten Zeitraum registrierten Personen stellten nach Kenntnis der Bundesregierung einen Asylantrag in Rheinland-Pfalz (bitte nach Anzahl, Einreisedatum, Einreise über den Land- oder den Luftweg, Staatsangehörigkeit aufschlüsseln)?

Die Asylstatistik des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) differenziert nicht nach dem Zeitpunkt der Einreise, sondern nach dem Zeitpunkt des Asylantrags. Zudem werden dort förmliche Asylanträge nach Kalendermonaten ausgewiesen, sodass nur Angaben im Sinne der Frage zum Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. April 2020 vorliegen. Differenzierungen nach dem Reiseweg oder dem in Frage 4 erfragten Personenkreis sind nicht möglich.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis 30. April 2020 stellten in Rheinland-Pfalz insgesamt 1.944 Personen einen Erstantrag. Die Differenzierung nach der Staatsangehörigkeit kann der folgenden Tabelle entnommen werden:

Staatsangehörigkeit	Erstantragsteller in Rheinland-Pfalz vom 01.01.- 30.04.2020
insgesamt	1.944
davon:	
Afghanistan	177
Ägypten	102
Albanien	37
Algerien	14
Armenien	27
Aserbaidschan	17
Äthiopien	1

Staatsangehörigkeit	Erstantragsteller in Rheinland-Pfalz vom 01.01.- 30.04.2020
insgesamt	1.944
davon:	
Bahrain	1
Bosnien und Herzegowina	1
Burkina Faso	14
China	1
El Salvador	33
Elfenbeinküste (Cote d Ivoire)	1
Eritrea	44
Gambia	1
Georgien	29
Ghana	11
Guinea	5
Irak	93
Iran	106
Jemen	1
Jordanien	2
Kenia	1
Kosovo	10
Libanon	3
Libyen	4
Malaysia	4
Marokko	20
Moldau, Republik	1
Nigeria	45
Nordmazedonien	7
Pakistan	185
Pers. aus palästinensischen Gebieten (nicht als Staat anerkannt)	2
Russische Föderation	23
Senegal	2
Serbien	17
Simbabwe	2
Somalia	90
Staatenlos	20
Sudan	32
Südsudan	2
Syrien	595
Togo	1
Tunesien	1
Türkei	125
Ungeklärt	28
Vietnam	4
Zentralafrikanische Republik	2

